

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1947)

**Heft:** 6

**Artikel:** Gulliver und viele PS : die schweizerische Eisenbahn-Modell-Ausstellung 1947

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777365>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

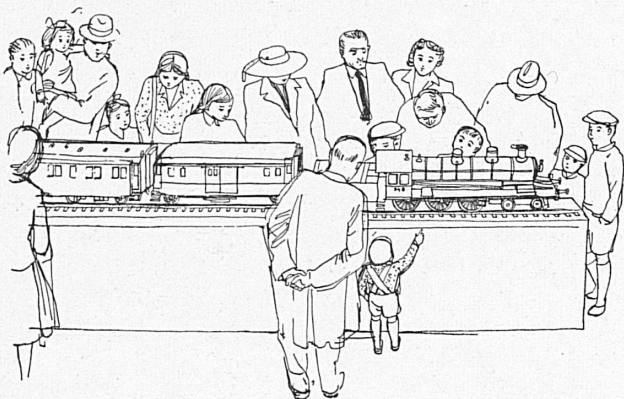
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

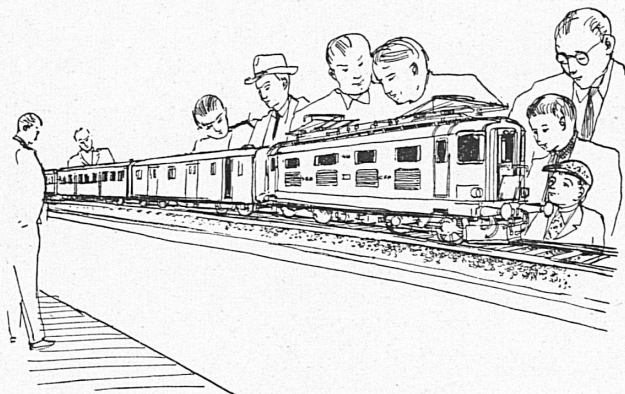
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GULLIVER UND VIELE PS

## DIE SCHWEIZERISCHE EISENBAHN-MODELL-AUSSTELLUNG 1947



Wie wäre es wohl dem wackern Gulliver zumute gewesen, hätten ihn die Bewohner des Zwergenlandes genötigt, ihre



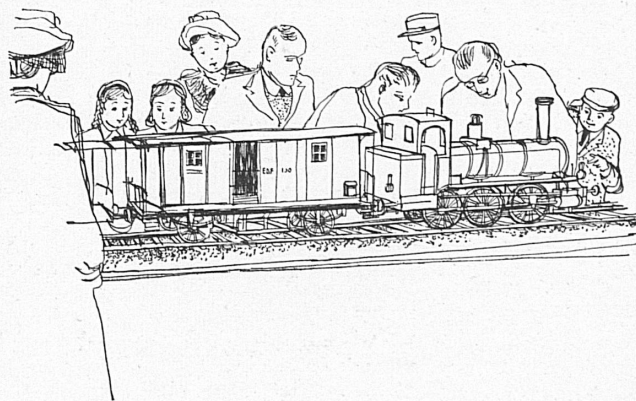
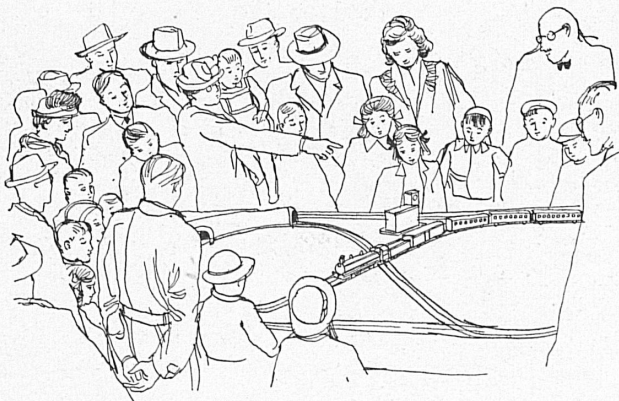
geblickt haben wie die paar hundert Schweizerbuben von Anno 1947, die bereits am Eröffnungstage im April des Eisenbahnjubiläumsjahres die große Wanderausstellung schweizerischer Eisenbahnmodelle aus allen Perioden der hundertjährigen eidgenössischen Bahngeschichte als dankbares und erstaunliches Publikum belebten. Er hätte gleich ihnen mit glänzenden Augen durch die kleinen Fenster in die Wagen hineingeschaut, auf die sorgfältig mit Plüsch überzogenen Polstersitze der ersten Klasse und die aussichtsreichen Banquetteplätze der altmodischen Zweistöckfahrzeuge. Und staunend hätte er die Lokomotiven, gleichsam aus der Vogelperspektive sie von oben betrachtend, miteinander verglichen, die alten Dampfzölein mit ihren hohen Kaminrohren und zierlichen Triebstangen, die gewaltigen Bergmaschinen aus der glorreichen Zeit des Gotthard-Dampfbetriebes und daneben die eleganten, durch ihre technische Vollkommenheit freilich mehr denn durch ihre Formschönheit imponierenden elektrischen Kolosse.

Die saubere Gestaltung dieser Modellschau, der übrigens im zukünftigen Verkehrshaus der Schweiz eine bleibende Heimstätte geschaffen werden soll, ruft ungeteiltem Lob; neben den trefflichen Nachbildungen von Schnellzügen aus den Jahren 1858, 1882, 1914 und 1947 und den prächtigen Modellzügen zweier schweizerischer Nebenbahnen aus den siebziger Jahren verdienen hauptsächlich ein betriebsfähiges Modell einer modernen Streckenblock- und Stellwerkanlage der Südostbahn sowie eine alle Bauetappen übersichtlich vor Augen führende Maquette eines neuzeitlichen Tunnelbaues besondere Beachtung. Nicht vergessen sei die höchst interessante, auch künstlerisch bedeutsame Revue schweizerischer Eisenbahn-Plakate von einst und jetzt.

hrs.



Eisenbahnen zu besehen oder gar darin zu reisen? Er würde wohl mit demselben lachenden, halb interessierten und halb ungläubigen Gesicht auf die winzigen Fahrzeuge



Zeichnungen von R. E. Moser.